

Für speziell ausgebildete Pferde und Personal

„Kinder unter dem Regenbogen“ spendete 10 000 Euro für therapeutisches Reiten

RNZ. Seit über 20 Jahren unterstützt „Kinder unterm Regenbogen“ das „Heilpädagogische Reiten“ des Mannheimer Reitvereins mit Spenden. Denn: „Dieses Hilfsangebot braucht Planungssicherheit“, sagt Gregor Spachmann, Botschafter für „Kinder unterm Regenbogen“. Er freut sich, die Unterstützung fortführen zu können und „durch die

Arbeit des Reitvereins ein unbezahlbares Strahlen in viele Kinderaugen zu bekommen“. Im MVV Reitstadion übergab Spachmann in Vertretung für die „Kinder unterm Regenbogen“ einen Spendenscheck über 10 000 Euro im Rahmen des Maimarkt-Turniers an den Vorsitzenden des Reiter-Vereins, Peter Hofmann.

Der Mannheimer Verein bietet seit vielen Jahren das therapeutische Reiten an. „Neben dem Reiten für Kinder und Heranwachsende mit körperlichen und geistigen Einschränkungen ist ein Schwerpunkt der Arbeit das Sprachförderprojekt mit Kindergärten aus Mannheim“, so Peter Hofmann. Dazu würden speziell ausgebildete Pferde mit entsprechendem Fachpersonal benötigt, das reit- und sprachpädagogisch ausgebildet sei.

In diesem Projekt werden nach Worten Hofmanns pro Woche bis zu 100 Kinder betreut. „Da wir dieses Projekt auf jeden Fall weiterführen wollen, müssen wir dafür auch unsere personelle Infrastruktur sowie die entsprechend ausgebildeten Pferde vorhalten. Dies alles verursacht nicht unerhebliche Kosten, die gedeckt werden müssen“, betont der Präsident des Reiter-Vereins. „Unsere Arbeit kann damit fortgeführt werden.“

„Kinder, die Hilfe brauchen, liegen den Hörern von Radio Regenbogen besonders am Herzen. Zu jeder Zeit, egal wie schwer diese ist“, erklärt Tobias Heger, Geschäftsführer von „Kinder unterm Regenbogen“. Die Gesamtspendensumme, die in den vergangenen 23 Jahren dafür übergeben wurde, liege mittlerweile bei knapp 180 000 Euro. „Ohne das große Engagement unserer Hörer in

